

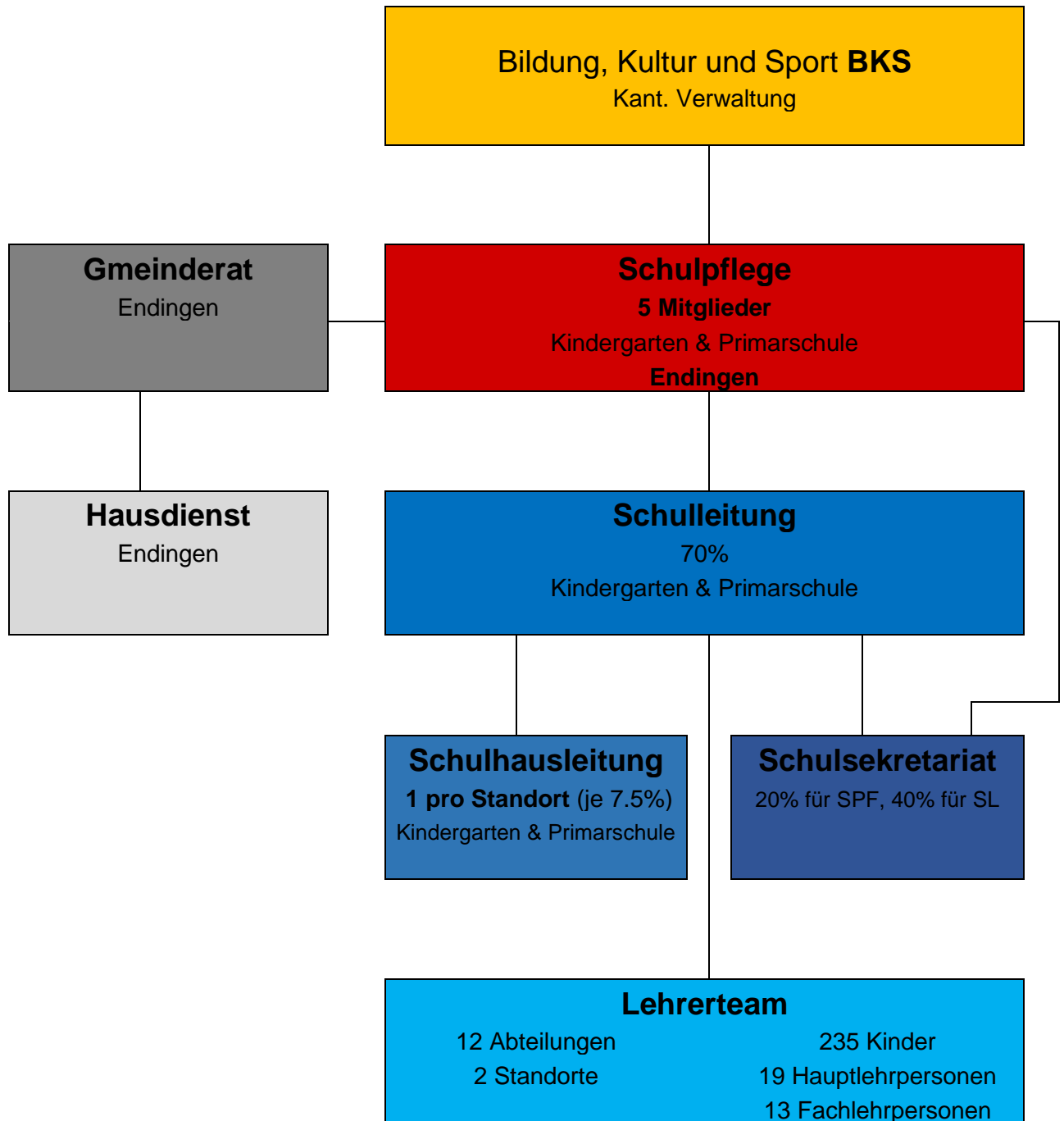


schule endingen
hier zusammen lernen

Jahresbericht der Schulpflege Endingen

Kalenderjahr 2019 Schule Endingen

Organigramm Schule Endingen



Schüler und Schülerinnen

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 konnten folgende Schülerzahlen erhoben werden.

Unterendingen:	
Kiga 5-jährig	5
Kiga 6-jährig	8
1. Klasse	5
2. Klasse	7
3. Klasse	7
4. Klasse	9
5. Klasse	5
6. Klasse	7
Total Unterendingen:	53
Endingen:	
Kiga 5-jährige	23
Kiga 6-jährige	20
1a/2a. Klasse	18
2b. Klasse	19
3. Klasse	24
4b. Klasse	21
4a/5a. Klasse	19
5b. Klasse	22
6. Klasse	22
Total Endingen:	188
Endingen und Unterendingen:	241



Es gibt sowohl am Standort Endingen wie auch in Unterendingen gemischtklassige Abteilungen. Die Zuweisung der Kinder zu unseren zwei Standorten stösst bei manchen Eltern immer wieder auf Widerstand, obwohl die beiden Standorte seit nun 10 Jahren unter gleicher Führung stehen und eine Schule bilden.

Fremdplatzierte Schüler und Schülerinnen ab August 2019:

Kindergarten:	0
Primarschule:	10
Oberstufe (ohne KSS):	6
Homeschooling oder Privatschulen:	8

Übertritte

Nach sechs Jahren Primarschule traten insgesamt 28 Schüler und Schülerinnen in die Oberstufe über:

Realschule:	7
Sekundarschule:	9
Bezirksschule:	11
Privatschule:	1

Spezielle Aktivitäten

Die Projektwoche im März fand, passend zum Jahresthema der Schule, unter dem Motto «Eusi bunti Schuel» statt.

In Unterendingen ging es um «Spiele spielen und basteln» sowie «alte aber doch neue Spiele». Die Spiele auf dem Pausenplatz wurden aufgefrischt, Kugelbahnen und andere Spiele gebastelt und sogar ein «Casinobesuch» fand statt.

Bei der Primarschule Endingen stand die «Verschönerung und Gestaltung des Schulhauses» im Mittelpunkt. In verschiedenen Workshops wurde gebastelt, genäht, gemalt, geschliffen usw. Mit den entstandenen Kunstwerken wurden die Bibliothek und die Gänge verschönert.

Der Kindergarten wurde «fit für den Frühling» gemacht. Hochbeete wurden hergestellt und angepflanzt.



Theater wurden einstudiert und aufgeführt wie:

«Harry Potter», «Als die Raben noch bunt waren» sowie «Das tapfere Schneiderlein». Diese Aufführungen begeisterten die Kinder wie auch deren Eltern.

Auch diverse Exkursionen zu einzelnen Unterrichtsthemen wurden organisiert, wie zum Beispiel: Fledermausexkursion, Eislaufen auf dem Eisfeld in Döttingen, Leseprojekte Bezirksschule mit dem Kindergarten, Spitalbesuch, Besuch in der Bäckerei Alt, Theater- und Konzertbesuche und noch vieles mehr.

Das Adventssingen in der Kath. Kirche in Unterendingen erfreute auch in diesem Jahr viele Eltern und Angehörige aber auch die Kinder.

Es fanden diverse weitere Aktivitäten statt:

- Besuchstage für die Eltern
- Lesenacht
- Laternenumzug
- Samichlausbesuch
- Kochen im Kindergarten sowohl in Unterendingen wie in Endingen
- Einschulungsinformationsveranstaltung
- Skilager
- Chesslete
- Frühlingseinläuten
- Klassenlager
- Schulschlussstag
- Übertrittsinformationsabend
- Patenaktivitäten
- Sporttag
- Schulreisen
- und noch einiges mehr



Regelmässige Berichterstattungen über die speziellen Aktivitäten der Schule Endingen finden sich in der lokalen Zeitung „Die Botschaft“ und in der Rundschau, wie auch im Surbtaler. Auf der Webseite www.schule-endingen.ch sind jeweils Berichte und Fotos zu den Aktivitäten zu finden.

Ein wöchentlicher gemeinsamer Schulstart wurde neu eingeführt und wird von den Kindern wie auch von den Lehrpersonen sehr geschätzt.

Partizipation

Schülerrat

In den jeweiligen Klassen findet regelmässig der Klassenrat statt. Im Klassenrat wird die Vertretung für den Schülerrat gewählt.

Die VertreterInnen der 1. bis 6. Klassen treffen sich regelmässig im Schülerrat. Dieser wird von zwei Lehrpersonen unterstützt und begleitet. Neu finden auch Sitzungen ohne Lehrpersonen statt. Es wird jeweils ein Protokoll der besprochenen Themen erstellt. Wieder konnte in diesem Rahmen wichtige Belange des Zusammenlebens in der Schule geklärt und auch Ideen für die Gestaltung von verschiedenen Schulbereichen entwickelt werden.

Elternvertretung

Anfangs Schuljahr fanden in allen Abteilungen Elternabende statt. Aus allen Abteilungen wurde ein Elternteil für die Elternvertretung gewählt. Regelmässig trafen sich diese VertreterInnen zum Austausch und erarbeiteten gemeinsam sehr interessante Projekte.

Personal

Sieben Fachlehrpersonen haben unsere Schule im Sommer verlassen. Zum Teil konnten die Stellen mit dem bereits tätigen Personal besetzt werden. Fünf neue Lehrpersonen konnten begrüsst werden, einige werden nur für eine gewisse Zeit als Stellvertretung bei uns tätig sein. Fünf neue Seniorinnen/Senioren konnte via Pro Senectute gewonnen werden.

Im Schuljahr 19/20 sind tätig bei uns:

Klassenlehrpersonen	19 (inkl. Vertretungen)
Fachlehrpersonen	12
Assistenz/Aufgabenhilfe	3
Seniorinnen/Senioren	9
Begleitung Waldmorgen im Kindergarten	2

Im Sommer 2018 trat der Schulleiter Christoph Kessler seine Stelle an, wurde Mitte Februar 2019 krank und kündigte seine Anstellung im Anschluss. Die Stelle konnte auf das neue Schuljahr 2019/2020 mit der Schulleiterin Marion Haldemann besetzt werden.

Die Stellvertretung für die Schulleitervakanz vom Februar – Juli 2019 konnte dank dem zusätzlichen Einsatz von Schulsekretariat, Schulpflege und Lehrpersonen abgedeckt werden. Es war für alle eine grosse Herausforderung und ein enormer Zeitaufwand.

Weiterbildungen des Personals zu folgendem Thema fand statt:

- Lehrplan 21
- Neue Ressourcierung

Die Lehrpersonen sind in Unterrichtsteams eingeteilt, welche sich regelmässig treffen und aktuelle Themen behandeln. Zum neuen Aargauer Lehrplan 21 finden gemeinsame Weiterbildungen der Lehrpersonen im ganzen Surbtal sowie Würenlingen statt. Die Surbtaler Schulleitungen arbeiten ebenfalls sehr eng zusammen.

Die Einführung des neuen Lehrplanes und die neue Ressourcierung bedeutet für die Schulleitungen, Sekretariate, Schulpflegen und Lehrpersonen neben ihren anderen Aufgaben einen grossen Mehraufwand.

Alle Lehrpersonen haben den Auftrag regelmässig Hospitationen durchzuführen. Diese können innerhalb der Schule oder auch in Nachbarschulen gemacht werden. Die Erfahrungen werden ausgetauscht, neue Ideen daraus entwickelt.

Infrastruktur

Die Schulhäuser an beiden Standorten sind voll belegt. Durchschnittlich lagen die Anmeldungen für den Kindergarten in den letzten Jahren bei 18 – 25 Kindern.

ICT an der Schule

Der neue Aargauer Lehrplan 21 gibt vor, dass in allen Abteilungen Computer-Unterricht angeboten werden muss. Es ist vom Kanton vorgeschrieben wie viel Geräte zu Verfügung stehen müssen. Aus diesem Grund musste an der Gemeindeversammlung ein Sonderkredit beantragt werden, welcher von der Versammlung genehmigt wurde.

Schulpflege

An den Klausurhalbtagen wurde unter anderem die Festlegung der Leitlinien für die Neue Ressourcierung besprochen und verabschiedet.

Die Mitglieder der Schulpflege nehmen ausserdem folgende Vertretungen und Aufgaben wahr:

- Koordinationssitzungen der Schulen Eendingen
- Informationen in den Gemeindeblättern und Lokalmedien
- Vertretung in der Vereinigung „Aarg. Schulpflegepräsidenten“
- Weiterbildung an Kursen des VASP, bzw. spezifischen Tagungen
- Vertretung in den Zusammenkünften der Schulpflegen der Aussengemeinden Surbtal
- Vertretung in der überregionalen Musikschule (üms)
- Einsitz in der Elternvertretung
- Projektgruppe Planung Einführung Schulsozialarbeit (ASS)

Folgende Aktivitäten werden regelmässig von der Schulpflege organisiert, bzw. mitgetragen:

- Elternabend der Gesamtschule
- Schulschlusssessen
- Weihnachtssessen
- Anlass für Lehrpersonen und Schulpflege

Das Interesse der Bevölkerung an der Schule Eendingen freut uns sehr und zeigt auch auf, welchen Stellenwert die Bildung bei uns hat. Die Schule ihrerseits leistet immer wieder einen Beitrag zu einem lebendigen Dorfleben.

Ein Dank geht an alle, die sich in irgendeiner Weise für die Schule Eendingen einsetzen, sie unterstützen und ihr wohlgesinnt sind.

Im Namen der Schulpflege

Frank van Aartsen
Präsident

